



## SG Börde Handball Eine Region

---

**Handball-Verbandsliga: Gastgeber gewinnen vor 350 Zuschauern in Schellerten mit 33:27**

### **SG Börde siegt im Derby gegen Himmelsthür**

**Handball-Verbandsliga: Gastgeber gewinnen vor 350 Zuschauern in Schellerten mit 33:27**

Die meisten der rund 350 Zuschauer hatten am Samstag in der Schellerter Sporthalle sichtlich gute Laune, denn im Derby der Handball-Verbandsliga setzte sich die heimische SG Börde mit 33:27 gegen den TuS Grün-Weiß Himmelsthür durch.

Der Aufsteiger von der Fohlenkoppel kassierte seine erste Saisonniederlage, bleibt aber weiter mit 9:3 Punkten auf Tabellenplatz vier im Aufstiegsrennen. Auch die Börde-Handballer (8:4) haben als Fünfter ihre Ambitionen gewahrt. Ein Garant des Börde-Sieges war Torhüter Philipp Bunzel, der nach tollen Paraden seine Vorderleute mit mustergültigen Pässen bediente. Die anschließenden Tempogegenstöße wurden dann auch erfolgreich zum Abschluss gebracht. Auch auf der Gegenseite stand bei den Grün-Weißen mit Christopher Roß-Ruzicka ein starker Keeper zwischen den Pfosten. Allerdings war das Spiel der Grün-Weißen zu statisch und durchsichtig angelegt. Zudem war die Fehlerquote ziemlich hoch.

Das alles führte zur ersten Himmelsthürer Saisonniederlage. Nach der Abtastphase (2:2, 6. Minute) setzte sich das Börde-Team über 9:4 bis zur Halbzeit auf 13:9 ab.

Auch nach dem Wechsel zeigten sich die Gastgeber weiter ballsicher und konzentriert beim erfolgreichen Abschluss. Mit 15:10, 17:13, 19:15 und 22:18 (48.) hatten sie weiter alles im Griff. Die Himmelsthürer ließen sich aber noch nicht abschütteln und holten den Rückstand auf. Beim 25:25 (54.) waren sie wieder gleichauf, und es war plötzlich ein Duell auf Augenhöhe. Das Börde-Team steckte jedoch die Schwächephase weg, blieb in dieser brenzlichen Situation cool und setzte sich anschließend spielentscheidend durch – 28:25, 30:26 und 32:26 bis zum 33:27-Endstand. Erfolgreichste Börde-Werfer waren Kenny Blotor (9), Niklas Mosch (6) und Tom Hanel (6). Der TuS hatte seine besten Torschützen in Simon Oertel (5) und Dennis Bartels (5).

„Wir haben eine reife Leistung gezeigt und über die gesamte Distanz auf allen Positionen eine starke Leistung abgeliefert“, freute sich Georgi Nikolov, Trainer der SG Börde. TuS-Coach Maik Bodenbug war weniger erfreut:

„Wir sind natürlich enttäuscht. Kämpferisch haben wir überzeugt, spielerisch aber schon bessere Partien abgeliefert.“ Von Walter Mahr